

medienkompass 2

Medien und ICT für die Sekundarstufe



Inhaltsverzeichnis

1 Ein Ding für (fast) alle Fälle Seite 6

Du setzt dich mit der Rolle von technischen Medien bei der Produktion, der Speicherung und der Übermittlung von Botschaften auseinander. Du betrachtest konkrete Einsatzbereiche des Multimediacomputers und erfährst, welche Aufgaben von älteren Medien eine bestimmte Software übernimmt. Du erkennst dadurch, wie stark die Computertechnologie unseren Alltag durchdringt und unser Leben verändert.

2 Bilder aus Punkten – Bilder aus Elementen Seite 10

Du untersuchst pixelorientierte und vektororientierte Grafiken und entdeckst dabei ihre Vor- und Nachteile beim Bearbeiten, Drucken und Speichern. Du lernst verschiedene Dateiformate für digitale Grafiken zu unterscheiden. Das Gelernte hilft dir dabei, je nach Bild, das du erstellen oder bearbeiten willst, das geeignete Computerprogramm und das passende Dateiformat zu wählen.

3 Mehr als die Wirklichkeit Seite 14

Du lernst wesentliche Unterschiede zwischen realer und künstlicher Wirklichkeit kennen. Du beschäftigst dich mit der Faszination virtueller Welten und ihrer Bedeutung in unserem Lebensalltag. Du informierst dich über Chancen und Risiken von Computerspielen.

4 Wo Mensch und Maschine aufeinandertreffen Seite 18

Du weisst, was man unter einer Benutzerschnittstelle versteht, und kennst Merkmale, die eine bedienungsfreundliche Schnittstelle auszeichnen. Mit diesem Wissen findest du dich im Umgang mit verschiedenen Benutzerschnittstellen und Programmen rasch zurecht.

5 Präsent im Web Seite 24

Du blickst hinter die Kulissen des Internets und beschäftigst dich damit, was es braucht, um Informationen im Web zu publizieren. In diesem Zusammenhang lernst du die Begriffe Client, Server, Protokoll und HTML besser kennen und verstehen. Das Gelernte hilft dir, eine eigene Website zu planen und umzusetzen.

6 Von Bits und Bytes Seite 30

Du kannst die Begriffe Bit und Byte sowie die gebräuchlichen Speichergrößen wie KB, MB und GB zu erklären. Du erfährst, wie sich Texte, Bilder und Töne auf verschiedene Weise digitalisieren lassen. Das Erlernte hilft dir, komprimierte Formate für multimediale Daten, wie JPEG, MPEG und MP3 besser zu nutzen.

7**Sehr verehrtes Publikum****Seite 36**

Du lernst, wie sich eine Präsentation mit dem Computer gestalten lässt und worauf du dabei achten musst. Du erhältst Tipps, um dein Publikum mit der Präsentation möglichst gut anzusprechen.

8**Blog – das öffentliche Tagebuch****Seite 42**

Du lernst Blogs als eine spezielle Art kennen, im Internet zu publizieren. Du erfährst, wofür Blogs eingesetzt werden können und lernst, sie zu nutzen, indem du in Blogs liest und Kommentare schreibst oder indem du sogar selbst einen Blog betreibst.

9**Wiki – die gemeinschaftliche Webseite****Seite 46**

Du lernst Wikis als Werkzeug kennen, um gemeinsam mit anderen im Internet zu publizieren. Du erfährst, wofür Wikis eingesetzt werden können und lernst, sie zu nutzen. Mit diesem Wissen kannst du an einem gemeinschaftlichen Wiki-Projekt wie z.B. Wikipedia teilnehmen.

10**Wort und Bild im Dialog****Seite 52**

Du lernst die vier wichtigsten Funktionen von Bildern kennen und kannst im Internet gezielt nach Bildern mit bestimmten Eigenschaften suchen. Mit diesen Kenntnissen wählst du passende Bilder aus, die gut zum Ausdruck bringen, was du aussagen möchtest.

11**Den Informationen auf den Puls geföhlt****Seite 56**

Du lernst, zwischen Tatsachen und Meinungen zu unterscheiden und herauszufinden, wer hinter einer Website steckt und welche Absichten damit verbunden sind. Mit diesem Wissen und mit Kriterien, die du in dieser Einheit kennen lernst, wirst du beurteilen können, wie zuverlässig und glaubwürdig Informationen sind, die du im Internet findest.

12**Informationen – aufgeräumt und übersichtlich****Seite 60**

Du lernst Verfahren kennen, um Informationen zu strukturieren und zu visualisieren. Damit kannst du Zahlenwerte als attraktive Diagramme darstellen und überzeugend präsentieren. Dieses Wissen hilft dir auch, Diagramme in den Medien kritisch zu trachten, denn du weisst, dass sich die Aussagen von Diagrammen manipulieren lassen.

13**Hier steckt der Wurm drin****Seite 66**

Du lernst äussere Gefahren kennen, denen dein Computer und die darauf gespeicherten Daten ausgesetzt sind, und weisst, welchen Schaden sie anrichten können. Du wirst auf verschiedene Merkmale hingewiesen, mit denen du ärgerlichen Spam und betrügerische Phishing-E-Mails identifizieren kannst. Das Gelernte hilft dir, den Computer und deine Daten vor äusseren Gefahren zu schützen

14**Spuren im Netz****Seite 70**

Du gehst der Frage nach, welche Spuren du im Internet hinterlässt, und lernst einfache Massnahmen kennen, mit denen du deine Privatsphäre schützen kannst. Du erkennst, dass jede Person ein Recht auf die Privatsphäre hat und wirst dir über die Auswirkungen unerlaubter Handlungen bewusst.

15**Spass, Unfug und Verbrechen****Seite 74**

Du setzt dich damit auseinander, dass jede Person das Recht hat, darüber zu entscheiden, ob und was für ein Foto, eine Tonaufnahme oder ein Film von ihr erstellt wird. Du lernst, dass man nur das veröffentlichen darf, woran man die Rechte hat und was ethisch vertretbar ist. Das Gelernte hilf dir, mit den Vor- und Nachteilen der Anonymität in virtuellen Räumen besser umzugehen.

16**Der Urheber hat Recht****Seite 78**

Du erfährst, wozu das Urheberrecht dient, und lernst die wichtigsten Bestimmungen kennen. Du lernst, bei fremden Texten und Bildern die Quellen anzugeben und Texte korrekt zu zitieren. So kannst du dich fair verhalten im Umgang mit Werken, die andere geschaffen haben, und respektierst ihre Arbeit.

17**Information für alle?****Seite 84**

Du lernst, was die Begriffe globales Dorf und digitale Kluft bedeuten, und erfährst, warum in der heutigen Zeit nicht alle Menschen Zugang zu Informationen haben oder mithilfe digitaler Medien miteinander kommunizieren können. Du lernst Gründe kennen, weshalb trotz zahlreicher Informationsquellen die Vielfalt der Informationen immer weiter abnimmt.

18**Überall dabei und immer mobil****Seite 88**

Du setzt dich damit auseinander, was Mobiltelefone für ihre Besitzerinnen und Besitzer bedeuten und in welchen Situationen Mobiltelefone hilfreich sind und wann sie stören. Du wirst dazu angeregt, deine eigene Nutzung des Handys zu hinterfragen.

Glossar**Seite 93****Bildnachweis****Seite 100**

medienkompass 2

Medien und ICT für die Sekundarstufe
Kommentar



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zum Lehrwerk

Einführung	4
Inhaltliches Konzept	5
Didaktische Leitideen	9
Lehrwerkteile	9
Aufbau der Einheiten im Schulbuch	10
Aufbau des Kommentars zu den Einheiten	11
Einsatz im Unterricht	12

Kommentar zu den Einheiten

 Ein Ding für (fast) alle Fälle	16
 Bilder aus Punkten – Bilder aus Elementen	20
 Mehr als die Wirklichkeit	22
 Wo Mensch und Maschine aufeinandertreffen	26
 Präsent im Web	30
 Von Bits und Bytes	32
 Sehr verehrtes Publikum	36
 Blog – das öffentliche Tagebuch	38
 Wiki – die gemeinschaftliche Webseite	40
 Wort und Bild im Dialog	44
 Den Informationen auf den Puls gefühlt	46
 Informationen – aufgeräumt und übersichtlich	48
 Hier steckt der Wurm drin	50
 Spuren im Netz	52
 Spass, Unfug und Verbrechen	54
 Der Urheber hat Recht	58
 Information für alle?	62
 Überall dabei und immer mobil	64